



Rupert Stadler

**Rede**

# Jahrespressekonferenz (Rückblick)

10. März 2015 | AUDI AG, Ingolstadt



## **Rede zur Jahrespressekonferenz**

**Prof. Rupert Stadler**  
**Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG**

**Ingolstadt, 10. März 2015**

### **Rückblick**

-Es gilt das gesprochene Wort-

Meine Damen und Herren,

auch ich möchte Sie bei Audi herzlich willkommen heißen.

Heute ziehen wir Bilanz zum Geschäftsjahr 2014 – ein anspruchsvolles und sehr emotionales Jahr. Außerdem geben wir Ihnen einen Ausblick auf 2015. Das Jahr, in dem wir die nächste Stufe unserer Modelloffensive zünden.

In der Audi-Geschichte feiern wir heute zwei neue Helden: Bobby und Jack. Bobby zeigte seine Souveränität fahrerlos auf dem Hockenheimring – selbst im physikalischen Grenzbereich! Damit hat er sich den Titel des sportlichsten pilotierten Autos gesichert. Jack bewies sein Können dann im offenen Feld: 900 Kilometer pilotiert vom Silicon Valley nach Las Vegas. Das ist Weltrekord. Beide – Bobby und Jack – haben unsere Technologieführerschaft beim pilotierten Fahren untermauert. Vergangenes Jahr haben wir viele weitere Maßstäbe gesetzt – davon werden wir Ihnen heute berichten.

2014 war kein Selbstläufer. Bereits im ersten Quartal deutete sich an: Die konjunkturelle Großwetterlage verspricht keinen lauen Sommer. Mitte des Jahres erlitt die Weltwirtschaft empfindliche Rückschläge. Die Eurozone trübte sich ein, und selbst der Wachstumsmotor BRIC-Staaten geriet ins Stottern: Strukturelle Probleme, schwächelnde Rohstoffmärkte und – zum Beispiel im Falle Russlands – geopolitische Konflikte machen den wirtschaftlichen Hoffnungsträgern bis heute zu schaffen. Trotz dieser Vorzeichen haben wir an unseren ambitionierten Zielen festgehalten. Und so viel will ich vorwegnehmen: Wir haben mehr geliefert als wir versprochen haben. Unsere Absatzziele haben wir nicht nur erfüllt, sondern übertroffen.

Gleichzeitig haben wir ein solides Ergebnis eingefahren und das Profil unserer Marke auf allen Kontinenten geschärft: „Vorsprung durch Technik“ fasziniert mit „bestem Design weltweit“ und macht uns zur „weltweit besten Marke“ (Autozeitung/November 2014). Das bestätigen uns die Leser der deutschen „Autozeitung“ und ihrer Schwesterblätter in Europa, den USA, Südafrika und Australien.



Unsere Vorreiterrolle bei der digitalen Vernetzung brachte uns den begehrten Connectivity-Award (auto motor und sport und CHIP/Juli 2014). Und der neue Audi TT\* holte mit dem Virtual Cockpit den Titel „Connected Car 2014“ (Auto Bild und Computer Bild/Dezember 2014). Wegweisende Technik, kompromisslose Qualität und erstklassiger Service: Für dieses Premium-Versprechen stehen die Vier Ringe weltweit. Und unsere Kunden honorieren das. In China wählten sie Audi bei J.D. Power, der größten Umfrage zum Kundenservice, nun schon zum fünften Mal in Folge auf den ersten Platz. Gleichzeitig überzeugen unsere Produkte: Gerade haben wir 11 von 18 ersten Plätzen der chinesischen „auto motor und sport“ verliehen bekommen. Auch in den USA glänzen die Vier Ringe – als beste europäische Marke bei Consumer Reports. Der Audi A6\* ist dabei im dritten Jahr in Folge „best luxury car“.

Das sind Erfolge, mit denen wir weltweit unsere Kunden begeistern. Menschen, die in die Welt der Vier Ringe eintauchen und sich von unseren Produkten faszinieren lassen. Mehr als 1,74 Millionen Kunden haben uns 2014 ihr „Ja-Wort“ gegeben. Mit einem Plus von 10,5 Prozent sind wir deutlich gewachsen – noch vor der nächsten Modelloffensive.

Unsere Tochtermarke Lamborghini konnte 2014 ebenfalls sehr erfolgreich abschließen: Die Marke aus Sant’Agata Bolognese feierte mit 2.530 Auslieferungen ihr bestes Jahr. Für große Nachfrage sorgte vor allem der neue Huracán\*. Ende 2014 lagen mehr als 3.000 Bestellungen vor.

Ducati hatte vergangenes Jahr mit einem besonders schwierigen Marktumfeld zu kämpfen. Dennoch schließen wir das Motorrad-Jahr mit leichtem Plus ab. Insgesamt haben wir rund 45.000 Motorräder ausgeliefert.

Zurück zur Marke Audi. In Europa sind wir die Nummer eins – mit einem neuen Bestwert. Rund 763.000 Automobile gingen an unsere europäischen Kunden. In China stehen wir ebenfalls ungeschlagen an der Spitze – noch dazu haben wir unseren Vorsprung ausgebaut. Als erste Premiummarke haben wir dort mehr als eine halbe Million Autos ausgeliefert. Starke Wachstumstreiber sind unsere Modelle, die wir vor Ort produzieren. Mit den Langversionen des Audi A4\* und A6, dem Audi Q3\* und Q5\* sowie dem A3 Sportback\* und der Limousine\* produzieren wir als einzige deutsche Premiummarke sechs Modelle im Reich der Mitte. Dieses Engagement lohnt sich: Wir sind damit durch die Bank Segmentführer. Und auch in den USA haben wir buchstäblich delivered: Mit mehr als 180.000 Einheiten sind wir dem nächsten Meilenstein von 200.000 wieder ein gutes Stück näher gekommen. Damit haben wir das fünfte Rekord-Jahr in Folge und bis dato den 50. Rekord-Monat in Folge. Auf dem US-Markt sehen wir weiterhin großes Wachstumspotenzial: Unter den europäischen Herstellern sind wir dort die am schnellsten wachsende Premiummarke. Der Audi Q5 ist dabei der meistverkaufte Audi in den USA. Das ist ein gutes Vorzeichen für unseren neuen Standort Mexiko, an dem wir ab 2016 den neuen Q5 produzieren.

Steigende Nachfrage sehen wir auch jenseits unserer Kernmärkte: Kanada, Südkorea oder Brasilien stechen mit zweistelligen Zuwachsraten hervor. Die Händler in Brasilien melden uns ein Plus von beinahe 90 Prozent. Das spiegelt die besondere Situation Brasiliens wider. Wir erleben ein Land mit zwei Märkten: Während der brasilianische Auto-Gesamtmarkt schwächelt, zieht die Nachfrage im Premium-Segment an. Dieses Jahr starten wir in Curitiba die Produktion der A3 Limousine. Im zweiten Schritt folgt ab 2016 der Audi Q3. Wir sind überzeugt von den Chancen für Audi in Brasilien. Mittelfristig wollen wir dort führende Premiummarke werden. Unser Wachstumskurs geht auf Produktionsseite im Jahr 2016 mit dem neuen Werk in Mexiko weiter.

Ebenso bauen wir unsere deutschen Heimatstandorte aus: Den Standort Neckarsulm haben wir mit den Audi Böllinger Höfen um ein neues Logistikzentrum erweitert. Zudem produzieren wir dort alle



R8-Modelle\* unter einem Dach. Für die Region ist es die größte Investition seit Jahrzehnten. Gerade haben wir eine Erweiterungsfläche erworben. All dies stärkt unsere Präsenz am Standort Neckarsulm. Bis 2019 investieren wir dort mehr als 600 Millionen Euro pro Jahr. Für den Standort Ingolstadt stellen wir jedes Jahr ein Invest-Volumen von mehr als einer Milliarde Euro bereit. Mit der jüngsten Entscheidung des Aufsichtsrats können wir jetzt ein wichtiges Projekt vorantreiben: einen neuen Innovations-Campus auf einem ehemaligen Industrie-Gelände im Osten der Stadt. Vergangenes Jahr hat die Region mit Audi Neuburg bereits ein Hightech-Areal hinzugewonnen. In unserem weltweiten Entwicklungsnetzwerk ist das neue Kompetenz-Center Motorsport ein wichtiger Baustein. Hier bündeln wir unsere Kompetenzen von Audi Sport und bauen unsere Rennwagen. Außerdem prüfen wir auf dem Gelände die neuesten Technologien und Assistenzsysteme für den Serieneinsatz. Und mit der Audi driving experience bieten wir unseren Kunden ein einmaliges Fahr- und Sicherheitstraining.

Das sportliche Profil unserer Marke haben wir 2014 auch auf der Straße geschärft: Die dritte Generation des Audi TT ist mit Leistung, Effizienz und Fahrspaß ein echter Sportwagen. Dieses Jahr kommt der TT in die USA und nach China. Mit zehn neuen S- und RS-Modellen haben wir die Spitze unseres Leistungsangebots verstärkt. Damit bieten wir unserem Kunden heute das bisher breiteste Portfolio an Sportvarianten, vom Audi S1\* bis zum S8\* und vom Audi RS 3\* bis zum RS 7\*. Und das kommt gut an: Insgesamt haben wir 2014 bei den sportlichen Top-Modellen um ein Drittel zugelegt.

Als weiteres Highlight des Jahres 2014 überzeugt der A3 e-tron\* mit seiner einzigartigen Kombination aus Performance, Reichweite und einem Verbrauch, der mit nur 35 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer einhergeht. Er erhielt die Höchstnote von fünf Sternen beim NCAP-Crashtest und ist „Wertmeister 2015“ mit besten Restwertprognosen. Unseren ersten Plug-in-Hybrid fertigen wir hier im Ingolstädter Werk. Und zwar auf derselben Linie wie die anderen A3-Modelle\*. Somit nutzen wir die Synergien in der Montage optimal aus. Bis dato haben wir dazu mehr als 25.000 Mitarbeiter für Hochvolt-Systeme qualifiziert – jeweils individuell auf ihren Arbeitsbereich angepasst. Damit haben wir einen neuen Maßstab gesetzt: Denn die Industrie- und Handelskammern haben unser Qualifizierungskonzept zum Standard in der deutschen Automobilindustrie erklärt.

Meine Damen und Herren,

weltweit arbeiten heute rund 80.000 Menschen für „Vorsprung durch Technik“. Im Jahr 2014 hat Audi weltweit 8.190 Mitarbeiter eingestellt. Allein in Deutschland zählen wir mehr als 4.500 Neueinstellungen. In diesem Jahr planen wir weltweit rund 6.000 Neueinstellungen: 2.000 an unseren internationalen Standorten und ca. 4.000 in Deutschland. Darunter fallen auch die 760 Ausbildungsplätze, die wir jungen Menschen an unseren Standorten Ingolstadt und Neckarsulm bieten. Die Audi-Mannschaft ist Treiber unseres Fortschritts. Ihre Ideen und ihr Engagement machen unseren Erfolg aus. An diesem Erfolg beteiligen wir deshalb unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit durchschnittlich 6.540 Euro.

Die für Sie wohl interessantesten Zahlen habe ich bewusst bis zum Schluss aufgespart. Denn erst im Kontext entfalten sie ihre volle Bedeutung. Wir haben 2014 unseren Internationalisierungskurs vorangetrieben, unsere Mannschaft weltweit verstärkt und qualifiziert und unsere Produkt- und Technikoffensive ausgerollt. Wie schlägt sich das in unseren Büchern nieder? Bei den Umsatzerlösen haben wir erstmals mehr als 50 Milliarden Euro erzielt. Trotz aller Vorleistungen liegt unser Operatives Ergebnis



bei mehr als fünf Milliarden Euro – dies bereits das vierte Jahr in Folge. Das bedeutet: Die Operative Umsatzrendite liegt mit 9,6 Prozent am oberen Ende unseres strategischen Zielkorridors. Unser Ergebnis vor Steuern mit rund sechs Milliarden Euro reflektiert auch unser erfolgreiches China-Geschäft.

Wir nutzen unsere hohe Ertragskraft und schaffen die Grundlage für weiteres qualitatives Wachstum: 2014 haben wir viereinhalb Milliarden Euro investiert – ein Viertel mehr als im Vorjahr. Bis 2019 kommen weitere 24 Milliarden Euro hinzu. Damit fahren wir das größte Investitionsprogramm der Unternehmensgeschichte. Wie sich unser Jahresabschluss im Detail liest, erläutert Ihnen nun mein Kollege Axel Strotbek. Vielen Dank.

– Ende –

## **Kontakt**

**Jürgen De Graeve**  
Kommunikation Unternehmen  
Tel.: +49 841 89-34084  
juergen.degraeve@audi.de



## Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs variieren aufgrund der Räder-beziehungsweise Reifenwahl und hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

### **Audi S1:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,2 – 7,0  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 166 – 162

### **Audi A3:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5 – 3,2  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 149 – 85

### **Audi A3 Limousine:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5 – 3,3  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 149 – 88

### **Audi A3 Sportback:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,5 – 3,2  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 149 – 35

### **Audi A3 e-tron:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 1,7 – 1,5  
Stromverbrauch kombiniert in Wh/km: 124 – 114  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 39 – 35

### **Audi RS3 Sportback:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,1  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 189

### **Audi TT:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,5 – 4,2  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 174 – 110

### **Audi A4:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,4 – 4,0  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 174 – 104

### **Audi A6:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,6 – 4,2  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 177 – 109

### **Audi RS7 4.0 TFSI quattro:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,5  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 221

### **Audi S8 4.0 TFSI quattro:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,6  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 225

### **Audi Q3:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,2 – 4,4  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 168 – 114



**Audi Q5:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,5 – 4,9  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 199 – 129

**Audi R8:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,4 – 11,8  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 289 – 275

**Lamborghini Huracán:**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,5  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 290